

Protokolleintrag vom 13.06.2007

2007/352

Postulat von Mirella Wepf (SP) und Rebekka Wyler (SP) vom 13.6.2007: Entlastungsvikariate für Notfallsituationen in Schulklassen, Einrichtung eines Spezialfonds

Von Mirella Wepf (SP) und Rebekka Wyler (SP) ist am 13.6.2007 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Wir bitten den Stadtrat zu prüfen, inwiefern mit der Einrichtung eines Spezialfonds für Entlastungsvikariate auf Notfallsituationen in Schulklassen schneller reagiert werden kann.

Begründung:

Die SP Zürich 3 hat sich als betroffene Kreispartei intensiv mit der Krisensituation im Schulhaus Borweg auseinandergesetzt und dabei auch nach Mitteln und Wegen gesucht, die solche Eskalationen in Zukunft verhindern können.

Verbesserungspotenzial liegt u. a. im Bereich von Entlastungsvikariaten. Wenn sich innerhalb einer Klasse aufgrund der schwierigen Zusammensetzung oder aus personellen Gründen eine Krise anbahnt, die eine schnelle Intervention dringend nötig macht, kann der Dienstweg bis zur Bewilligung der entsprechend benötigten Mittel bisweilen zu lang sein.

Um die Situation in einer Klasse zu beruhigen, hat sich das Mittel eines befristeten Entlastungsvikariats bestens bewährt. Mit der Einrichtung eines entsprechenden Stundenpools könnten die Schulpräsident/innen mit diesem Unterstützungsangebot für Lehrpersonen und Schüler/innen schnell und adäquat reagieren und damit verhindern, dass eine Krisensituation eskaliert.